



MITTEILUNGSBLATT

Rathaus geschlossen

Gemeindeverwaltung bittet um Terminvereinbarungen.

Wegen der Coronalage (Alarmstufe II) ist die Gemeindeverwaltung (Rathaus) sowie die öffentlichen Gebäuden (Bauhof, Kita,...), seit Montag, 22. November 2021 nicht mehr frei zugänglich. Die Bürgerinnen und Bürger können Termine zu den üblichen Öffnungszeiten mit den entsprechenden Ämtern und Sachbearbeiter vereinbaren. Telefonnummern und E-Mail-Adressen sind auf der Homepage der Gemeinde Warthausen unter www.warthausen.de/Rathaus und im Mitteilungsblatt zu finden.

Die Besucher werden gebeten, die Hinweise über die Sicherheits- und Hygienevorschriften an den jeweiligen Türen zu beachten.

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen zur Corona-Pandemie

Corona

Gemeinsamer Appell an die Bürgerinnen und Bürger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, kommendes/nächstes Wochenende beginnt die Adventszeit. Es werden wieder Türchen an Adventskalendern geöffnet, Adventskränze entzündet und Städte, Gemeinden und Häuser sind weihnachtlich geschmückt. Eigentlich eine sehr schöne Zeit, in der Begegnungen mit Verwandten, Freunden, auf Weihnachtsmärkten oder -feiern anstehen sollten. Vor dem Hintergrund der dramatischen Entwicklungen werden wir, ähnlich wie im letzten Jahr, leider wieder zurückstecken müssen. Mit der Alarmstufe ist es in vielen Bereichen erneut zu Einschränkungen gekommen, vor allem für nicht immunisierte Personen. Beim Bund-Länder treffen hat man sich am Donnerstag nun auf weitere Regelungen verständigt. Deshalb möchten wir uns hiermit an alle Menschen im Landkreis wenden.

Denn die Lage im Gesundheitswesen spitzt sich ernsthaft zu. Die Zahl der Covidpatienten hat sich in den letzten zwei Wochen in der Sana Klinik Biberach mehr als verdoppelt. In der Zwischenzeit sind alle Intensivbetten belegt, der Großteil der Intensivpatienten ist nicht geimpft. Ganz ähnlich zeichnet sich dieses Bild auch in den umliegenden Kliniken der Region ab. Eine Verlegung von Patientinnen oder Patienten in andere Häuser ist derzeit nicht immer möglich. Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte und medizinisches Personal stoßen an die Grenzen der Belastbarkeit. Auch die niedergelassene Ärzteschaft meldet zum Teil „Land unter“. Es

ist nicht ausgeschlossen, dass das Ethikkomitee der Sana Klinik bald schwere Entscheidungen treffen muss, wie Patientinnen und Patienten behandelt werden können.

Der Landkreis Biberach ist seit einiger Zeit trauriger Spitzenreiter bei der 7-Tage-Inzidenz in Baden-Württemberg. Ein Spitzenplatz auf den wir gerne verzichten würden. Die niedrige Impfquote spielt dabei eine gewichtige Rolle und deswegen möchten wir nochmals mit Nachdruck ermutigen und appellieren an Sie: Lassen Sie sich impfen! Wenn Sie bezüglich der Impfung verunsichert sind, lassen Sie sich in einer Arztpraxis oder bei einer mobilen Impfkation im Landkreis beraten! Das Angebot bauen wir in den nächsten Tagen und Wochen nochmals deutlich aus.

Auch wenn die Impfung nicht hundertprozentig vor einer Infektion schützt und man ebenfalls das Virus verbreiten kann, machen die Zahlen deutlich, dass die Wahrscheinlichkeit dazu um ein Vielfaches geringer ist und vor allem die Krankheitsverläufe meist milder verlaufen. Schützen Sie damit sich, aber auch andere Menschen vor einer Infektion und helfen Sie so die Pandemie einzudämmen. Die ständige Impfkommission empfiehlt aktuell die Auffrischungsimpfung für alle Erwachsenen nach sechs Monaten für einen besseren Schutz. Bitte nehmen Sie diese Möglichkeit wahr.

Zusammen mit dem DRK und den niedergelassenen Ärzten setzen wir uns mit aller Kraft dafür ein, dass in allen Regionen im Landkreis Impfaktionen durchgeführt werden. So dass Sie möglichst einfach Ihre Erst-, Zweit- oder Boosterimpfung erhalten können. Neben dem Impfen bedarf es aber auch weiterer Anstrengungen von jedem und jeder Einzelnen. Deswegen bitten wir inständig und mit Nachdruck: Beachten Sie die derzeitigen Regelungen. Reduzieren Sie Kontakte! Halten Sie Abstand. Hinterfragen Sie die Notwendigkeit von Zusammenkünften und Ansammlungen größerer Gruppen. Testen Sie sich freiwillig, wenn Sie Bekannte oder Verwandte besuchen, auch wenn Sie geimpft sind. Nur gemeinsam kann es uns gelingen, diese Welle abzuflachen.

Unterschriften:

Landrat Dr. Heiko Schmid

Peter Diesch für alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
Beate Jörißen, Geschäftsführerin der Sana Kliniken im Landkreis Biberach

Dr. med. Ulrich Mohl, Chefarzt der Sana Klinik im Landkreis Biberach

Dr. med. Nicolai Bianchi, Pandemiebeauftragter der Kassenärztlichen Vereinigung im Landkreis Biberach

Michael Mutschler, Geschäftsführer DRK Biberach

Verschärfung der Corona-Verordnung zum 24. November 2021 – Alarmstufe II

Aufgrund der sich weiter zuspitzenden Lage haben sich Bund und Länder verständigt, die Corona-Maßnahmen nochmals zu verschärfen. In Baden-Württemberg gelten ab Mittwoch, 24. November 2021, zusätzliche Einschränkungen. Die weiter steigenden Infektionszahlen und die steigende Zahl der Menschen, die mit



COVID-19 intensivmedizinisch betreut werden müssen, erfordern weitergehende Maßnahmen zum Infektionsschutz.

Wir erweitern den bisherigen Stufenplan um eine weitere Stufe. Die neue „Alarmstufe II“ gilt ab einer Belegung von 450 Intensivbetten mit COVID-19 Patientinnen und Patienten oder ab Erreichen oder Überschreiten einer 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz von 6.

Neue Regelungen in der Alarmstufe

In folgenden Bereichen gilt generell die 2G-Regelung:

- Weihnachtsmärkte
- Körpernahe Dienstleistungen mit Ausnahme von Friseurbetrieben und Barbershops. Hier gilt 3G mit PCR-Test.
- Für Veranstaltungen wie Theater-, Opern- und Konzertaufführungen, Filmvorführungen, Stadt- und Volksfeste, Stadtführungen und Informations-, Betriebs-, Vereins- sowie Sportveranstaltungen gilt eine maximale Personenobergrenze von 25.000 Personen.
- Bei Veranstaltungen der Breitenkultur mit Gesang, Blasmusik oder vergleichbaren Tätigkeiten mit Aerosolbelastung in geschlossenen Räumen gilt 2G+. Dies gilt auch für an der Veranstaltung mitwirkende Personen, sofern diese nicht im Rahmen ihrer Berufsausübung tätig werden, sowie für den Probenbetrieb.
- Abstandsregeln bei Gottesdiensten und anderen religiösen Veranstaltungen.
- Bei Veranstaltungen von Gremiensitzungen von juristischen Personen, Gesellschaften und vergleichbaren Vereinigungen gilt 3G.

Da die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg Stand 23. November 2021 bei 510 liegt, gilt die neue Alarmstufe II unmittelbar ab Mittwoch, 24. November 2021.

Zusätzliche Regelungen der Alarmstufe II:

- 2G+ Regelung – genesene und geimpfte Personen müssen zusätzlich einen tagesaktuellen negativen Schnell- oder PCR-Test vorlegen – in folgenden Bereichen:
- Veranstaltungen wie Theater-, Opern- und Konzertaufführungen, Filmvorführungen, Stadt- und Volksfeste, Stadtführungen und Informations-, Betriebs-, Vereins- sowie Sportveranstaltungen.
- Weihnachtsmärkte. Zudem dürfen hier nur 50 Prozent der üblichen Besucherzahl eingelassen werden.
- Körpernahe Dienstleistungen mit Ausnahme von Friseurbetrieben und Barbershops. Hier gilt 3G mit PCR-Test.
- Diskotheken und Clubs.
- Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen.

Solange keine Speisen oder Getränke konsumiert werden, gilt auf Weihnachtsmärkten auch im Freien generell die Maskenpflicht, da hier der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht dauerhaft eingehalten werden kann.

Begrenzung der Zuschauerinnen und Zuschauer bei Veranstaltungen

Für Veranstaltungen gilt nun eine grundsätzliche Personenobergrenze von 25.000 Besucherinnen und Besuchern. Zudem gelten in den unterschiedlichen Stufen folgende Regelungen:

In der Basis- und Warnstufe bei 3G bis 5.000 Personen ohne Einschränkungen der Kapazität. Für den 5.000 Besucherinnen und Besucher überschreitenden Teil 50 Prozent dieser Kapazität. Bei 2G keine Personenobergrenze und keine Kapazitätsbeschränkungen.

In den Alarmstufen maximal 50 Prozent Auslastung. In einer Halle mit einer Kapazität von 10.000 Menschen, dürfen also nur maximal 5.000 Personen teilnehmen.

In beiden Alarmstufen gilt für Beherbergungsbetriebe wie Hotels, Gasthäuser, Pensionen oder Campingplätze 2G. Davon ausgenommen sind dienstliche Übernachtungen oder besondere Härtefälle wie beispielsweise ein dringend notwendiger Arztbesuch. In diesen Ausnahmefällen muss ein negativer Schnell- oder PCR-Test vorgelegt werden. Gastronomische Einrichtungen in den Beherbergungsstätten dürfen diese Personen nur im Freien und nach Vorlage eines negativen PCR-Tests benutzen.

Kontrollpflichten von Nachweisen verschärft

Die neue Corona-Verordnung stellt zudem nochmal deutlicher klar, wie Betreiber, Anbieter und Veranstalter verpflichtet sind, Test-, Genesenen und Impfnachweise zu kontrollieren. Sie müssen die Angaben mit einem amtlichen Ausweisdokument abgleichen. Genesenen- und Impfnachweise müssen elektronisch, etwa mit der CoVPassCheck-App geprüft werden.

Schülerinnen oder Schüler einer Grundschule, eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule müssen weiter keinen Testnachweis vorlegen und sind von den Zugangs- und Teilnahmeverboten ausgenommen. Jedoch gilt diese Ausnahme nun nur noch für Schülerinnen und Schüler bis einschließlich 17 Jahre. Zudem gilt die Ausnahme generell nicht für Clubs, Diskotheken und Saunen.

Schwangere und Stillende Personen sind nur noch bis zum 10. Dezember 2021 von der Testpflicht und den Zutrittsbeschränkungen ausgenommen, da es dann seit drei Monaten eine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt.

Weitere Maßnahmen in besonders betroffenen Kreisen (Kreis BC, u.a.)

Aufgrund der kritischen Lage führt die Landesregierung wieder Ausgangsbeschränkungen und weitere Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen ein, in denen während der geltenden Alarmstufe II die 7-Tage-Inzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen über 500 liegt.

In unserem Landkreis gilt im Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient 2G.

Abholangebote und Lieferdienste – einschließlich solcher des Online-Handels – sind weiterhin uneingeschränkt möglich.

Zur Grundversorgung zählen:

Apotheken, Ausgabestellen der Tafeln, Babyfachmärkte, Bäckereien, Banken und Sparkassen, Baumärkte, Baumschulen, Blumenfachgeschäfte, Drogerien, Futtermittelmärkte, Gartenmärkte, Gärtnereien, Getränkemärkte, Großhandel, Hofläden, Hörgeräteakustiker, Konditoreien, Lebensmittelhandel (Supermärkte) einschließlich der Direktvermarktung (Hofläden), Metzgereien, Mobile Verkaufsstände für landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse, Optiker, Orthopädieschuhtechniker, Poststellen und Paketdienste, Reformhäuser, Raiffeisenmärkte, Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im öffentlichen Personenverkehr, Reinigungen, Sanitätshäuser, Stellen des Zeitungs- und Zeitschriftenverkauf, Supermärkte, Tankstellen. Tierbedarfsmärkte, Verkaufsstätten für Weihnachtsbäume, Waschalons, Wochenmärkte.

Im Landkreis dürfen wegen der Ausgangsbeschränkung nicht genesene und nicht geimpfte Personen zwischen 21 und 5 Uhr die Wohnung oder sonstige Unterkunft etwa eine Beherbergungsstätte oder ein Wohnheim nur mit triftigem Grund verlassen.

Zu den Ausnahmen zählen:

- Abwendung einer konkreten Gefahr für Leib, Leben und Eigentum.
- Allein ausgeübte körperliche Betätigung wie spazieren gehen, joggen oder ähnliches. Dazu dürfen jedoch keine Sportanlagen genutzt werden.
- Besuch von Veranstaltungen wie
- Gremiensitzungen von juristischen Personen, Gesellschaften und vergleichbaren Vereinigungen.
- Veranstaltungen, die der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder der sozialen Fürsorge dienen.
- Veranstaltungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe.
- Veranstaltungen und Sitzungen der Organe, Organeile und sonstigen Gremien der Legislative, Judikative und Exekutive.
- Veranstaltungen und Sitzungen der Organe, Organeile und sonstigen Gremien der Selbstverwaltung sowie bei Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen und der erforderlichen Sammlung von Unterstützungsunterschriften für Kommunalwahlen, Volksbegehren, Volksanträge, Bürgerbegehren, Einwohneranträge und Einwohnerversammlungen.



- Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.
- Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften.
- Ausübung beruflicher und dienstlicher Tätigkeiten, einschließlich der unaufschiebbaren beruflichen, dienstlichen oder akademischen Ausbildung, arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen sowie der Teilnahme ehrenamtlich tätiger Personen an Übungen und Einsätzen von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst.
- Besuch von Ehegatten, Lebenspartnern sowie Partnern einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft in deren Wohnung oder sonstigen Unterkunft.
- Inanspruchnahme medizinischer, pflegerischer, therapeutischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung und Betreuung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen, insbesondere die Wahrnehmung des Sorge- und Umgangsrechts im jeweiligen privaten Bereich.
- Begleitung und Betreuung von sterbenden Personen.
- Unaufschiebbare Handlungen zur Versorgung von Tieren, etwa Gassi gehen, Fütterung von Tieren im Stall.

Die lokalen Ausgangsbeschränkungen werden aufgehoben, wenn im Landkreis die 7-Tage-Inzidenz an fünf Tagen in Folge unter 500 liegt. Weiteres im Detail finden Sie unter folgendem Link: www.biberach.de

Corona-Teststelle Rathaus geöffnet!

Die Teststelle im Rathaus (Eingang Sitzungssaal) steht zu folgenden Öffnungszeiten wieder zur Bürgertestung zur Verfügung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16.30 Uhr - 19.00 Uhr Samstag von 9.30 Uhr - 14.00 Uhr Beachten Sie den Aushang an der Teststelle. Die Öffnungszeiten können sich aufgrund noch nicht vorhersehbarer Gründe kurzfristig ändern.

Zweckverband IGI Rißtal



Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Industriegebiet Rißtal“ (IGI Rißtal)

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung findet am Donnerstag, 16. Dezember 2021 um 14:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen, Wielandstraße 10, 88447 Warthausen mit folgender Tagesordnung statt:

1. Protokollbekanntgabe
2. Feststellung der Jahresrechnung 2020
3. Bekanntgabe des Haushaltserlasses für das Jahr 2021
4. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes mit Haushaltssatzung 2022
5. Änderung der Zweckverbandssatzung
6. Verschiedenes

Alle interessierten Personen sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Die Sitzungsunterlagen können unter <https://igi-risstal.info/> abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Zuhörerplätze unter Einhaltung der Pandemiebedingungen auf 45 Plätze begrenzt ist. Wir bitten um Verständnis. Der Öffentlichkeitsgrundsatz nach der Gemeindeordnung ist dennoch gewahrt.

Alle Zuhörer:innen werden gebeten ihre Kontaktdaten in eine Liste einzutragen.

Für Zuhörer:innen besteht Maskenpflicht. Die Gremiumsmitglieder sowie Verwaltung und Sachverständige sind von der Maskenpflicht befreit.

Entsorgung

Müllabfuhrtermine - Dezember 2021

- **Donnerstag, 02. Dezember 2021**
- **Donnerstag, 16. Dezember 2021**
- **Donnerstag, 30. Dezember 2021**

Abfuhrtermine Gelbe Säcke des Kreises - Dezember 2021

- **Mittwoch, 15. Dezember 2021**

Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonnen mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!

Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter www.biberach.de.

Abfuhrtermine Papiertonne - Dezember 2021

Die Papiertonne des Landkreises wird am

- **Dienstag, 11. Dezember 2021**

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbepostkarten, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter www.biberach.de oder telefonisch unter Tel. 07351 / 52-6377.

Zustellung Abfuhrkalender 2022 und Abfallinfo

Wie in den vergangenen Jahren, wird wieder jedem Haushalt und Gewerbebetrieb ein Abfuhrkalender und eine Abfallinfo mit wichtigen Hinweisen zu Änderungen in der Abfallwirtschaft vom Landratsamt zugestellt.

Die Verteilung aller Unterlagen erfolgt ab Mitte Dezember als Postwurfsendung durch die Deutsche Post.

Aktuelle Information zur Grüngutabfuhr (Holsystem):

Eingesammelt werden: Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreinsig, Gras und Laub

Nicht eingesammelt werden: organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke

Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).

Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten. Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Information zur Abgabe von Grüngut auf den Grüngutsammelstellen (Bringsystem)



Die Trennung von saftendem und holzigem Grüngut ist wichtig! Wegen unterschiedlicher Verwertungswege ist es zwingend erforderlich, saftendes und holziges Grüngut getrennt anzunehmen. Saftendes Grüngut z.B. Rasenschnitt, Blumen, Laub und feiner Heckenschnitt wird wegen der Bildung von Sickersäften in Containern oder auf Platte mit entsprechender Wasserfassung angenommen. Aus diesem Material wird auf dem Biomassehof Zell in Rißegg Strom und Kompost gewonnen.

Holziges Grüngut z.B. Äste, Zweige und grober Heckenschnitt wird gehäckselt und als Brennstoff in Biomassekraftwerken eingesetzt. Hieraus wird Strom und Wärme produziert. Ist der Anteil an saftendem Material hier zu hoch, ist eine Verwertung als Brennstoff nicht mehr möglich. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie das Material bereits beim Verladen trennen und entsprechend der Fraktionen bei der Grüngutsammelstelle abgeben.

Ökotipp

Wer im eigenen Garten kompostieren und seinen Kompost auch verwerten kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

Infos zur Kompostierung erhalten Sie über die Kompostfibel (awb-biberach.de).

Informationen aus
erster Hand
Ihr Mitteilungsblatt



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Ein König wird kommen

Liebe Gemeinde,

an diesem Sonntag feiern wir den 1. Advent. Über vier Sonntage hinweg warten wir auf das Weihnachtsfest, die Geburt Christi. So ist der Advent eine Zeit des Wartens und Sich-Besinnens. Damit die Bedeutung von Weihnachten erkannt wird, braucht es diese Zeit der Vorbereitung und Besinnung. Sonst ist Weihnachten plötzlich da, und auch schon wieder vorbei. Und es bleibt ein schales Gefühl von Leere zurück.

Erstaunlich früh in der Kirchengeschichte wurde die Erzählung vom Einzug Jesu nach Jerusalem als Thema für den 1. Advent ausgewählt. Obwohl diese Geschichte eigentlich zu Passion und

ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE

Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)

z. B. jautz@warthausen.de

Durchwahl

Bürgermeister Wolfgang Jautz -27

Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister) -16

Haupt- / Bauamt: Anja Kästle -13

Angela Hecht (Bürgerbüro) -11

Tamara Hetterich / Sieglinde Ernst (Bürgerbüro) -12

N.N. (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt) -43

Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt) -48

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) -24

Melanie Bareth (Kinder, Familie, Senioren) -49

Rebecca Schmucker (EDV) -19

Kämmerei: Sabrina Kühnbach -15

Roland Fritzenschaft (Gewerbe- und

Vergnügungssteuer, Wasser und Abwasser) -14

Monika Fucker (Hunde- und Grundsteuer, Vereinsförderung,

Anlagenbuchhaltung) -20

Nico Thanner (Gemeindekasse) -45

Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung) -42

Bauhof: Helmut Stöhr **Tel. 82 84 10**

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach

Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19222
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929



Ostern gehört: Jesus reitet auf einem Esel nach Jerusalem ein; die Menge empfängt ihn mit Jubelrufen; wenige Tage später fordern dieselben Leute „Kreuzige ihn“ und Pilatus kommt ihrer Forderung nach. Ihrem Charakter nach also eigentlich eine Passionsgeschichte, ist die Erzählung auch zu einer Adventsgeschichte geworden: Auch hier warten wir auf den kommenden König, genauer gesagt: Auf die Geburt des Königs. Und der da kommen wird, ist nicht ein König in weltlicher Herrlichkeit, mit Soldaten und Palast, sondern es ist das Kind einfacher Eltern und in einem Stall wird seine Krippe stehen. Viele unserer Adventslieder haben das Motiv vom Einzug Jesu aufgenommen: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“; „Nun komm, der Heiden Heiland“, „Ihr lieben Christen, freut euch nun“, „Wie soll ich dich empfangen“, „Dein König kommt in niedern Hüllen“ und besonders deutlich „Tochter Zion“. Wenn Sie die Liedtexte durchsehen (oder ansingen), dann erkennen sie immer wieder das Einzugs-Motiv.

Wichtige Dinge brauchen Aufmerksamkeit, damit sie auch wahrgenommen werden. So ist es auch mit Weihnachten. Wir müssen ganz offensichtlich „Türe und Tore weitmachen“, das heißt uns (innerlich) öffnen, wenn die Weihnachtsbotschaft auch ankommen soll. Der kommende König will nicht vor verschlossenen Toren und Türen stehen. Das ist die große Chance und Einladung, die die Adventszeit für uns bereithält. Geschenke kaufen und die Wohnung schmücken, das gehört auch mit dazu. Ist aber ohne diese innerliche Vorbereitung dann doch zu wenig.



Foto: Signalschwarz-Pixabay

Heute möchte ich die **KÖNIGSKERZE** (Verbascum) vorstellen. Erst auf den zweiten oder dritten Blick hin erkennen wir auch die Schönheit dieser Pflanze. Meist wächst sie auf Unland, zwischen Bauschutt und Abraum. Es gibt dort ja auch andere Pflanzen, deren Blüten sind aber oft farbtensiver und auffälliger (so etwa der Sommerflieder). So fristet die Königskerze eher ein Schattendasein. Dabei ist sie eine Solitärpflanze, verträgt also viel Sonne und hält es auch mit wenig Wasser aus. Die bei uns häufig vorkommende **Kleinblütige Königs-**

kerze erreicht immerhin die beachtliche Höhe von fast zwei Metern. Wie eine Kerze (kerzengerade) steht sie dann da; macht so ihrem Name Ehre. Das haben schon die alten Lateiner gesehen und sie darum *candela* (=Kerze) genannt. Hildegard von Bingen erkannte ihre Heilkräfte und gab der Königskerze den Namen „wullena“: Die Blätter fühlen sich tatsächlich wie weiche Wolle an. Gott segne und behüte Sie alle in diesen Tagen.

Er schenke uns Geduld und Kraft für die erneuten Einschränkungen.

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Freitag, 26.11.

10 - 18 Uhr Gemeindezentrum Warthausen:
Wir sammeln für „Bethel“. Gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (bündelweise verpackt, keine Gummistiefel oder abgetragene Exemplare), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten (keine Matratzen) können kontaktlos in der Garage beim Pfarrhaus abgegeben werden.

Samstag, 27.11.

10 - 18 Uhr Gemeindezentrum Warthausen:
Sammlung für Bethel.
Weitere Informationen siehe unten in der Anzeige.

Sonntag, 28. November – 1. Advent

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst im Gemeindezentrum. Derzeit ist unklar, unter welchen Bedingungen der Gottesdienst-Besuch möglich ist. Vermutlich wird bis dahin eine 2-G-Beschränkung gelten. Daher: Bitte bringen Sie vorsorglich ihren Impfnachweis mit oder rufen Sie im Pfarramt (07351 – 13 9 14) an. (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

11.00 Uhr Taufgottesdienst im Familienkreis

Mittwoch, 1. Dezember

18.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 1)
Der Unterricht findet angesichts der hohen Inzidenzrate virtuell statt.



Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev. Kirchengemeinde
Warthausen

am Freitag, den 26. November
und Samstag, den 27. November 2021

Abgabestelle:

Ev. Bodelschwingh
Gemeindezentrum
Martin-Luther-Straße 6
88447 Warthausen

jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Gottesdienste

Freitag, 26.11.

Pfarrkirche Warthausen

Kein Rosenkranz und keine Eucharistiefeier

Samstag, 27.11.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Einführung den neuen Ministranten
(Diaspora-Kollekte)



Sonntag, 28.11; 1. Adventssonntag

Pfarrkirche Warthausen

- 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Ergebnisse Lego-Tage (Diaspora-Kollekte)
14.00 Uhr Taufe von Maila Golletz

Montag, 29.11.

Pfarrkirche Warthausen

- 07.45 Uhr Schüलगottesdienst

Mittwoch, 01.12.

St. Maria Birkenhard

- 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Rorate-Messe

Freitag, 03.12.

Pfarrkirche Warthausen

- 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Rorate-Messe
† Josef Schröter
† Albert Fuchs und Augusta Weißer
† nach Meinung

Anschl. bis 24 Uhr Eucharistische Nachtanbetung

Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten

Bis auf weiteres gelten die bereits bekannten Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem die **Kontaktdatenerfassung**. Am Schriftenstand oder auf der Homepage (zum Herunterladen) gibt es Zettel, in denen Sie sich im Vorfeld eintragen und dann am Eingang vor dem Gottesdienst abgeben können. **Das Tragen von medizinischen Mund-Nasenschutz (Einweg-OP-Masken) oder FFP2 Masken, sowie das Befolgen der Hygiene- und Abstandsgebote ist Pflicht.** Bei Krankheitssymptomen ist kein Kirchenbesuch möglich.

Weiterhin ist der Gemeindegesang mit Maske möglich!

Birkenhard Spiel- & Spaß im November

Herzliche Einladung an alle Kinder vom Jahrgang 2013 bis 13 Jahre aus Birkenhard.

Freut Euch auf die nächste Gruppenstunde am Donnerstag, 25.11.2021 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr mit Julia Rehbein & Nicole Jüngling. Treffpunkt ist auf dem Platz zwischen Gemeindehaus & Kirche, bitte wetterfeste Kleidung und Maske mitbringen. Beim letzten Mal sind mit coolen Spraydosen & aus alten Tetrapacks schöne Tischlaternen entstanden.

Familiengottesdienst zum Abschluss der Legotage

Im Rahmen einer Wort-Gottesfeier werden wir den Abschluss unserer diesjährigen Kinderbibeltage am 1. Adventssonntag um 10:15 Uhr in Warthausen feiern. Es werden einige Gedanken aufgegriffen und Bilder gezeigt. Herzliche Einladung.



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Wie im letzten Jahr laden wir alle dazu ein, zusammen – aber doch getrennt – eine besinnliche Adventszeit zu erleben. Das Angebot ist für alle Interessierten, unabhängig von der Konfession. In der Kirche in Birkenhard gibt es an jedem Adventssonntag einen neuen Impuls (Bastelangebote und Texte). Kommt am Sonntag oder während der Woche wann immer ihr wollt vorbei und lasst euch überraschen, was wir für euch vorbereitet haben.

Das Team vom Kirchengemeinderat Birkenhard freut sich über rege Beteiligung.

Bereits am 1. Adventssonntag werden Papiertüten ausgelegt, die für den Nikolaus gestaltet werden können. Alle Tüten, die bis zum 4.12. abends wieder zurück gebracht werden, werden vom Nikolaus gefüllt und können ab dem 5.12. nachmittags wieder abgeholt werden. Nähere Informationen liegen in der Kirche aus.



Der singende Advents- und Weihnachtskalender

Wenn Sie in Youtube, Der singende Advents - und Weihnachtskalender und den Namen Pedro Jimenez Laux eingeben (<https://youtu.be/qMPn9ijBukl>), so hören Sie den Andachtsjodler mit einfacher Gitarrenbegleitung. In der Advents- und Weihnachtszeit wird Pedro Jimenez Laux jeden Tag mit einem Lied durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten.

Unter anderem werden die Lieder: Es kommt ein Schiff geladen, Tuet Himmel den Gerechten, Maria durch ein Dornwald ging... zu hören sein. Immer am Vorabend wird der Liedbeitrag des kommenden Tages in YouTube hochgeladen.

Nikolausbesuch

Wenn Sie einen Nikolausbesuch in Warthausen und Teilorten (nicht Birkenhard) am, 05.12. oder 06.12. wünschen, melden Sie dies bitte beim Kath. Pfarramt (Tel. 72380) während der Dienstzeiten (Mo, Di, Do, Fr 9–11 Uhr oder Mi 16–18 Uhr) an; ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 02.12.2021.

Die Besuche werden nach Corona-Regeln durchgeführt!

Eucharistische Nachtanbetung Freitag, 3. Dezember

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am Freitag, 3. Dezember, nach der Abendmesse von 19 bis 24 Uhr.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen.

Ganz egal, ob Sie nur ein paar Minuten kommen oder auch länger bleiben, Jesus möchte Ihnen mit Seiner unendlichen Liebe begegnen. Dafür müssen Sie nichts leisten, sondern Sie dürfen einfach da sein und Zeit mit IHM verbringen. Er wartet auf Sie!

„Kinder hören das Evangelium“

Liebe Kinder,

am Samstag, den **4.12.21 um 17 Uhr** treffen wir uns endlich wieder. In der Kirche St. Maria in Birkenhard wollen wir mit Euch und gerne auch mit Euren Eltern, Großeltern (oder wen Ihr mitbringen wollt) gemeinsam eine tolle Geschichte hören. (Falls die Coronazahlen bis dahin stark gestiegen sind, kann es allerdings sein, dass wir es kurzfristig absagen müssen. Dann stellen wir etwas zum Mitmachen in der Kirche für Euch bereit).

Euer „Kinder hören das Evangelium“-Team

Weihnachts-Bredla-Verkauf am 2. und 3. Advent

Nach den Gottesdiensten am 2. und 3. Advent in Birkenhard (So 5.12. 8:45 u. So 12.12. 10:15) und Warthausen (Sa 4.12. 18:30 u. So 12.12. 8:45) werden selbstgebackene Bredla zu Gunsten des Missionsprojekts in Tansania verkauft.



Auslegung der Jahresrechnung

Die Kirchenpflegerechnung 2020 für Birkenhard und Warthausen wurden vom jeweiligen Kirchengemeinderat am 18.11.2021 festgestellt. Sie liegt in der Zeit vom 06.12. bis 17.12.2021 im Kath. Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 (Tel. 07351/8095-300) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder auf. Es empfiehlt sich eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme.

KGR-Sitzung

In der Novembersitzung des Kirchengemeinderats wurden zunächst die Jahresabschlüsse 2020 beschlossen. Dann standen Planung und Organisation der Advents- und Weihnachtszeit im Mittelpunkt. Trotz Corona werden vielzählige Aktionen stattfinden und es ist toll, dass so viele mitwirken. Die gesamte Gemeinde ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. So wird am zweiten Advent nach den Gottesdiensten Weihnachtsgebäck für das Missionsprojekt in Tansania verkauft (Ansprechpartner: Guido Längst), in Oberhöfen zwischen 3. und 4. Advent ein lebendiger Adventskalender stattfinden (Ansprechpartnerin: Rita Cziommer) und in Birkenhard gibt es wie im Vorjahr über die Adventszeit einen Adventsweg für Familien (Ute Vunc und Carmen Lafarre). An Heiligabend wird es eine Krippenfeier für Familien und eine ökumenische Christmette vor dem Heggelinhaus geben. Einzig der Neujahrsempfang in Warthausen kann nicht stattfinden. Zweigleisig wird die Sternsingeraktion derzeit geplant, denn noch ist unklar, ob ein persönlicher Besuch der Sternsinger an den Häusern coronakonform ist. In vollem Gang ist bereits die Martinsmantelaktion im Hinblick auf den Kirchentag (vgl. vorletztes Mitteilungsblatt).

Macht mit beim Sternsingen!

Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen. In welcher Form sie durchgeführt werden wird, ist noch nicht entschieden. Wir müssen flexibel bleiben.

Sie steht unter dem Motto: „**Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit**“

Auch in diesem Jahr ist Euer Einsatz für die benachteiligten Kinder gefragt, durch die Corona-Pandemie hat sich die Lage vielerorts noch verschlimmert.

Meldet Euch, auch bei Fragen, bis zum 10.12. für Birkenhard:

bei Verena Schneider Tel. 577 1720

für Oberhöfen:

im Pfarrbüro Tel. 72380, Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de
Es werden dringend noch Betreuer gesucht, bitte auch im Pfarrbüro melden. Danke.

für Warthausen:

bei Stefanie Abel-Suhm Tel. 168 894
Sei ein Segen – sei dabei! Wir freuen uns auf Dich.



schichten zur Entstehung und zu weiteren Hintergründen erfahren. Daraus könnten z.B. an der Haustüre, per Telefon o.ä. wertvolle Begegnungen entstehen. Die Gestaltung (Layout) des Backbuchs wird Familie Dullweber übernehmen. Im Voraus schon mal Danke dafür!

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro (Tel.:72380) oder bei Frau Göbel melden.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Adventsumtrunk abgesagt

Der für Samstag, 27.11.2021 geplante Adventsumtrunk muss leider entfallen.

KLJB Birkenhard



Nikolausbesuch

Wenn Sie einen Nikolausbesuch in Birkenhard wünschen, können Sie sich ab sofort per E-Mail bis zum 2.12.2021 bei Sara Müller (sara.mueller7@gmx.de) anmelden.

Der Nikolaus begibt sich am 5.12. ab 17:00 Uhr auf die Reise, natürlich coronakonform.

Wir freuen uns auf Sie!

Offener Singkreis Birkenhard

Aufgrund der Corona-Situation fällt das Singen am 30.11.2021 aus. Wir hoffen auf bessere Zeiten und beschließen somit das Jahr 2021.

Wir bedanken uns bei unserem leitenden Ideal, Herrn Mächler, für sein ehrenamtliches Engagement. Mit seinem riesigen Allgemeinwissen und seinen Reiseerfahrungen gestaltet er immer unterhaltsame Sing-Abende, um unsere schönen Volkslieder zu erhalten. Ebenfalls herzlichen Dank an Frau Lydia Kästle, die ihr Keyboard kostenlos zur Verfügung stellt.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.

Vielen Dank

Helmut Menz

Schulförderverein Sophie-La-Roche-Schule Warthausen



Besichtigung Malzfabrik

Am Mittwoch vergangener Woche hatten Schüler der 3. Klassen der Sophie-La-Roche Grundschule die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen der Warthausener Malzfabrik zu werfen. Geschäftsführer Mathias Scharfe beantwortete geduldig unsere Fragen und führte uns durch die Räumlichkeiten. Dabei konnten wir hautnah erleben und erfühlen, wie Weizen und Gerste zum entsprechenden Malz verarbeitet werden. Die großen Kessel und

Leckere Backrezepte für die Aktion Tansania

Zum „Bredlverkauf“ am 2. Advent wird eine weitere Aktion für Tansania gestartet. Es wird vermutlich bis Ostern 2022 ein Backbuch mit bewährten, handgeschriebenen Rezepten entstehen. Dies soll in verschiedenen, öffentlichen Einrichtungen von Warthausen und den Teilorten verkauft werden. Der Erlös kommt unserem Partnerprojekt dem Waisenhaus in „St. Katharina“, MBINGA, zugute. Wer ein Backrezept beisteuern möchte, kann sich ab jetzt wenden an:

- alle aktiven Kirchengemeinderäte in Birkenhard
- Ehepaar Grzessitzek, Tel. 23140 in Warthausen
- Rita Cziommer, Tel.: 13149 in Oberhöfen

Für die anderen Teilorte werden noch **Leute gesucht, die die Rezepte annehmen** und dabei möglicherweise interessante Ge-



Anlagen sowie die verschiedenen klimatischen Bedingungen beeindruckten uns sehr. Abschließend konnten wir noch anhand von Kostproben feststellen, dass Malz nicht nur zum Bierbrauen verwendet wird, sondern in vielen Lebensmitteln enthalten ist. Vielen Dank für diese interessante Führung!

TSV Warthausen



Abteilung Tischtennis

4 Spiele 4 Siege für Warthauer Tischtennismannschaften

Unsere Teams hatten ein erfolgreiches Wochenende. Alle beteiligten Jugend- und Herrenmannschaften konnten ihre Spiele gewinnen. Morgens begannen die Jugendlichen mit der Erfolgsserie. Zunächst spielten die Jungen I gegen den TSV Ertingen, den bis dahin Führenden in der Tabelle. Hier wurde ein ausgeglichenes Spiel erwartet. Und so sollte es auch kommen. Je 2 Siege von Bracq und Zukunft, deren gemeinsames Doppel und ein Erfolg von Zimmermann sicherten den knappen aber letztendlich verdienten Sieg für unsere Mannschaft.

Direkt nach dem Spiel der Jungen I gegen Ertingen trat unsere zweite Mannschaft gegen den gleichen Gegner an. Jeder rechnete mit einem klaren Sieg für die favorisierten Gäste. Doch es kam etwas anders. In den Doppeln hatten Martin/Philipp Pech und verloren in 3 ganz knappen Sätzen. Robert/Sascha dagegen konnten ihr Spiel nach 2 verlorenen Sätzen drehen und letztendlich doch noch sicher gewinnen. Vorne war Robert heute nicht zu schlagen und gewann gegen den bisher ungeschlagenen Spitzenmann der Gäste ebenso wie gegen deren Nr. 2. Im hinteren Paarkreuz gelang Sascha ein ähnlicher Erfolg, Philipp holte mit einem tollen 5 Satz Sieg den nötigen Punkt zum 6:4 Endstand für unsere Mannschaft.

Die Herren II waren im Duell mit dem SV Stafflangen II klarer Favorit. Diese Favoritenrolle bestätigte sich dann auch im Spiel. Lediglich die Brüder Reichle mussten jeweils über 5 Sätze gehen, konnten jedoch ihre Spiele für sich entscheiden. Das 9:0 fiel zwar etwas zu hoch aus, war aber letztendlich doch verdient.

Ein überraschender Spielverlauf mit einem tollen Ende für unsere Mannschaft gab es am Abend für die Dritte Herrenmannschaft. Als Außenseiter nach Mittelbiberach angereist (aus der Jugendmannschaft wurde Robert Gottschalk engagiert, der sein erstes Spiel bei den Herren überhaupt machte) spielte die Mannschaft locker und engagiert auf. Die Doppel Nitzke/Schmidt und Klepp/Grimm sorgten mit verdienten Siegen für eine beruhigende 2:0 Führung. Volz/Gottschalk waren nach 2 Sätzen (1:11 und 2:11) klar auf der Verliererstraße. Doch unter den Augen einiger Spieler aus der 2. Mannschaft, die nach dem Sieg in Stafflangen die Dritte lautstark von den Rängen unterstützte, kämpften sich die Jungs Punkt um Punkt heran und hatten im 5. Satz dann das bessere Ende für sich. Nach dem klaren Sieg von Grimm musste Nitzke den Anschluss zum 1:4 zulassen. Auch im mittleren Paarkreuz wurden die Punkte geteilt. Die Vorentscheidung fiel im hinteren Paarkreuz, in dem Gottschalk souverän seinen ersten Herrensieg einfuhr. Volz baute die Führung mit seinem Sieg auf 6:2 aus. Nach den Niederlagen von Grimm und Nitzke holte unser mittleres Paarkreuz mit Klepp und Schmidt die beiden Punkte zum überraschend souveränen 9:4 Sieg, mit dem sich die Mannschaft vorläufig vom Tabellenkeller ins Mittelfeld absetzt. Dieser Aufwärtstrend hält hoffentlich im nächsten Spiel gegen die Sportfreunde aus Birkenhard an.

Die nächsten Spiele finden am kommenden Samstag statt:

- 09:30 Uhr Jungen I - TTC Tailfingen I
- 11:30 Uhr Jungen II - TTC Tailfingen I
- 15:30 Herren III - SV Birkenhard II
- 19:00 Herren II - TSV Bad Saulgau

Im Spiel Herren II - TSV Bad Saulgau treffen die bislang verlustpunktfreien Mannschaften aufeinander. Es handelt sich also um das Spitzenspiel in der Bezirksliga Donau!



Die Spieler der Jungen II: Sascha, Robert und Philipp (von links)



Die Spieler der Herren III von links: Grimm, Gottschalk, Schmidt, Nitzke, Klepp, Volz

Abteilung Turnen Turn- und Festhalle

An folgenden Terminen kann aufgrund von Veranstaltungen in der **Turn- und Festhalle** leider **kein** Training stattfinden:

- Montag, 6. Dezember ab nachmittags
- Donnerstag, 9. Dezember
- Donnerstag, 15. Dezember ganztägig
- Montagnachmittag, 10. Januar 2022
- Dienstag, 11. Januar 2022 ganztägig
- Donnerstag, 17. Februar 2022 ganztägig

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:
Biberacher Bio-Geschenkkörble - Zu Weihnachten ein Stück Heimat verschenken

Hochwertige, nachhaltig produzierte, leckere Produkte aus der Bio-Musterregion Biberach, liebevoll arrangiert in einem dekorativen Weidenkorb: Mit dem „Bio-Geschenkkörble“ der Bio-Musterregion Biberach gibt es jetzt eine schöne Möglichkeit, zum Weihnachtsfest kulinarische Köstlichkeiten aus dem Landkreis zu verschenken, so die regionale ökologische Landwirtschaft zu unterstützen und den Beschenkten ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern.

Im Herbst vergangenen Jahres entwickelte die Bio-Musterregion in Kooperation mit Bio-Landwirtinnen und Landwirten einen



Geschenkkorb, der ein breites Angebot an Produkten aus dem Landkreis beinhaltet. Das Körble kann je nach Budget, Saison, Zielgruppe und individuellen Wünschen und Vorlieben zusammengestellt werden. Befüllt mit Bio-Produkten elf Erzeugerinnen und Erzeugern ist es damit nicht nur für Privatpersonen eine nachhaltige Geschenkidee. Vereinen und Unternehmen eröffnet es die Möglichkeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beziehungsweise Kunden durch die Verbindung von regionalen Bioprodukten und Genuss in diesem Jahr ein besonderes Dankeschön auszusprechen.

Darüber hinaus macht das Biberacher „Bio-Geschenkkörble“ die Bio-Landwirtschaft bekannter, hilft, neue Vermarktungswege zu schaffen, fördert die heimische Landwirtschaft und hält die Wertschöpfung in der Region. Weitere Infos und die möglichen Bezugsstellen sind auf der Homepage der Bio-Musterregion unter www.biomusterregionen-bw.de/biberach zu finden.

Die 14 Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg sind ein Instrument des Landes um Ideen, Projekte und Lösungen zu entwickeln, die den ökologischen Landbau sowie das Bewusstsein dafür fördern und ein stabiles Netzwerk der Akteure des Bio-Sektors aufbauen.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Online-Veranstaltung: Biberacher Milchviehtag zum Thema „Milchviehhaltung - die Herausforderungen fest im Blick“

Aufgrund der Coronapandemie bietet das Landwirtschaftsamt den Biberacher Milchviehtag auch in diesem Jahr ausschließlich als Online-Veranstaltung an. Der Milchviehtag zum Thema „Milchviehhaltung - die Herausforderungen fest im Blick“ findet am Dienstag, 7. Dezember 2021 von 13 bis 16 Uhr statt.

Die Referenten sind Prof. Dr. Folkhard Isermeyer, Präsident des Thüneninstituts, und Philipp Menning von der TU München sowie ein Praktiker. Die Teilnahme erfolgt über einen Online-Link nach einer Anmeldung bis Freitag, 3. Dezember 2021 telefonisch unter 07351 52-6725 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de

Das Landratsamt Biberach - Landwirtschaftsamt informiert:

Veranstaltung „Basics für die Fleischvermarktung“

Das Landwirtschaftsamt Biberach und der Förderverein für berufliche Fortbildung an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach e.V. bieten einen Kurs zum Thema „Basics für die Fleischvermarktung“ an. Der Kurs findet in sechs Teilkursen von 7. Januar 2022 bis 19. Februar 2022 statt. Die Kurszeiten sind immer freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 8 Uhr bis 17 Uhr. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Landwirtschaftsamtes und der Karl-Arnold-Schule in Biberach statt.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Fleischverarbeitung für die Direktvermarktung. Zu den Inhalten des Kurses gehört eine Hausschlachtung, die Zerlegung von Schwein und Rind, die Herstellung von Brüh-, Roh-, und Kochwurst, die Grundlagen der Vermarktung und wichtige Inhalte der gesetzlichen Vorgaben für die Vermarktung von Fleisch. Die Landwirtinnen und Landwirte sollen sich mit der selbständigen Fleischverarbeitung und der Vermarktung der eigenen produzierten Lebensmittel auseinandersetzen. Alexander Schaible, Steffen Blankenhorn und weitere Referenten geben einen Einblick in die Basics der Fleischvermarktung.

Die Kosten pro Person liegen bei 80 Euro je Kurs. Eine Anmeldung unter www.foerderverein-bc.de ist erforderlich. Dort unter: Kurse - Basics für die Fleischvermarktung Kurs 1 bis Kurs 6.

Weitere Informationen, wie das genaue Programm gibt es im Flyer auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes Biberach: <https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt.html>.

Startschuss für Gespräche zur Einrichtung eines Biosphärengebiets in Oberschwaben

Aufgrund der herausragenden Natur- und Kulturlandschaft in Oberschwaben hat die Landesregierung Baden-Württemberg die Initiierung eines dritten Biosphärengebiets gemeinsam mit der Region in ihr Koalitionspapier aufgenommen. Ob und wie ein mögliches Biosphärengebiet in Oberschwaben aussehen kann,

wird mit allen Akteuren der Region in den nächsten Monaten und Jahren geprüft. Vertreterinnen und Vertreter der Landratsämter, des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft und des Regierungspräsidiums Tübingen halten transparenten Prozess für unverzichtbar.

Typisch für Oberschwaben sind die zahlreichen Moore mit ihrem Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen sowie dem wertvollen CO₂-Speicher. Aus diesem Grund hat sich die Landesregierung Baden-Württemberg die Initiierung eines möglichen dritten Biosphärengebiets als Aufgabe für die laufende Legislaturperiode gesetzt. Vor kurzem trafen sich Landrätin Stefanie Bürkle, Landräte Dr. Heiko Schmid und Harald Sievers mit dem beim Umweltministerium zuständigen Abteilungsleiter Karl-Heinz Lieber und Regierungspräsident Klaus Tappeser zu einem ersten Austausch. Ziel des Gesprächs war es, den gemeinsamen Fahrplan für das mögliche Biosphärengebiet festzulegen. Wichtigster Schritt in den kommenden Monaten sind die Gespräche mit den regionalen Akteuren aus Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft und Naturschutz, Städte und Gemeinden sowie der Bürgerschaft. „Wir müssen zu allererst darüber informieren, was hinter der Idee eines Biosphärengebiets steckt, welche Chancen und Herausforderungen es mit sich bringt und wie die Rahmenbedingung für ein von der UNESCO anerkanntes Gebiet aussehen“, so Karl-Heinz Lieber und Klaus Tappeser unisono, „erst dann kann die Region über ein mögliches Biosphärengebiet beschließen.“

Eine Entscheidung, ob und wie ein Biosphärengebiet in Oberschwaben gestaltet werden kann, wird nach Abschluss der Gespräche gemeinsam und maßgeblich von den Städten und Gemeinden der Region getroffen. Sie spielen eine wichtige Rolle, denn letztendlich werden die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für jede Kommune selbst entscheiden, ob und mit welchem Teil sie einem möglichen Biosphärengebiet beitreten wollen. „Wir gehen ergebnisoffen in diesen Prozess und werden so lange miteinander sprechen, bis alle Fragen geklärt sind,“ so die Landrätin und die beiden Landräte. Das Land Baden-Württemberg wird den Weg der Entscheidungsfindung mit finanziellen Mitteln und zwei Personalstellen unterstützen.

Hintergrundinformationen:

Weltweit gibt es 714 von der UNESCO anerkannte Biosphärengebiete in 129 Staaten. In Baden-Württemberg befinden sich mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb und dem Schwarzwald zwei der 16 deutschen Biosphärengebiete. Die Modellregionen für eine nachhaltige Entwicklung haben zum Ziel, aufzuzeigen, wie Mensch und Natur gemeinsam und zukunftsfähig wirtschaften können.

Um von der UNESCO ausgezeichnet zu werden, müssen rund 40 Kriterien in einem umfangreichen Antrag erfüllt und nachgewiesen werden. U.a. muss die Gebietskulisse eine Mindestgröße von 30.000 Hektar und eine Maximalgröße von 150.000 Hektar aufweisen. Das Gebiet unterteilt sich in Kernzonen, Pflegezonen und Entwicklungszonen, wobei jede Zone bestimmte Aufgaben hat.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Servicezentren für Altersvorsorge:

Riester-Zulage für 2019 noch bis Ende des Jahres sichern

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2019 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2021 über den Anbieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich die persönlichen Lebensverhältnisse, wie zum Beispiel bei einer Heirat, der Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2019 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300



Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten »Berufseinsteigerbonus« von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen.

Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten Interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge.

Adressen der Servicezentren für Altersvorsorge
www.prosa-bw.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Black Friday und Cyber Monday: Was ist dein Preis?

Verbraucherzentralen zeigen Preismechanismen in Online-Shops und geben Tipps fürs Shoppen im Netz

- Online-Händler verfolgen das Surfverhalten ihrer Kundinnen und Kunden und passen Preise an.
- Ein fiktiver Online-Shop der Verbraucherzentralen zeigt, wie dynamische Preisgestaltung im Netz funktioniert.
- Am Black Friday oder Cyber Monday: besser nicht auf echte Schnäppchen spekulieren.

Ende November rufen viele Händler zur großen Rabattschlacht. Anlässlich von „Black Friday“ und „Cyber Monday“ lockt vor allem der Online-Handel mit Preisnachlässen. Doch welche Waren und Dienstleistungen Verbraucher:innen zu welchen Preisen in Online-Shops sehen, kann von vielen Faktoren abhängen. Die Verbraucherzentralen stellen die Angebots- und Preismechanismen im Online-Handel in einem fiktiven Shop unter www.wasistdeinpreis.de erstmals anschaulich dar und geben Tipps für das Shoppen im Netz.

Einheitspreise und ein Standardsortiment gehören beim Online-Shopping längst der Vergangenheit an. Gerade zu Aktionstagen ändern Online-Shops regelmäßig die Preise für Teile ihres Sortiments. Oftmals spielt dabei der Zeitpunkt des Kaufs eine Rolle, die Preise der Konkurrenz und zunehmend auch die Nutzer:innen selbst. Denn Online-Händler kennen heute das Surfverhalten ihrer Kundschaft, ihre Interessen, vorab durchgeführte Kaufrecherchen, aber auch Standorte. Das kann beispielsweise dazu führen, dass bestimmte Artikel in Shops besonders prominent platziert werden und andere eher nicht.

Tipps fürs Shoppen im Netz

Wer online einkauft, sollte sparsam mit seinen persönlichen Daten umgehen und Angebote vor dem Kauf vergleichen. Das sind die Tipps der Verbraucherzentralen:

Regelmäßig Cookies löschen: So ist es für Shop-Betreiber schwerer, Profile von Käufer:innen und Käufern zu erstellen. Mit den richtigen Einstellungen lassen sich Cookies auch automatisch löschen, wenn das Browser-Fenster geschlossen wird.

Sich unsichtbar machen: Individuelle Einstellungen am Browser liefern einen oft einzigartigen „Fingerabdruck“. So lassen sich Nutzerprofile eindeutig zuordnen. Wer das verhindern möchte, sollte im Inkognito-Modus surfen und die IP-Adresse verbergen. Add-ons im Browser können zusätzlich helfen, die Datenübermittlung an Website-Betreiber zu unterbinden.

Kaufen, wenn andere nicht kaufen: Sinkt die Nachfrage, fällt auch der Preis. Wer schon im Herbst das besorgt, was er im nächsten Frühjahr braucht, zahlt meistens weniger. Vor allem Kleidung wird je nach Jahreszeit günstiger oder teurer. Aber auch Möbel, Garten- und Sportgeräte oder Reisen haben zu bestimmten Zeiten Saison. Preischarts zeigen, wie sich der Preis für ein Produkt oder eine Dienstleistung in letzter Zeit entwickelt hat.

„Secret Deals“ und Superschnäppchen links liegen lassen: Was Online-Shops versuchen als exklusives Schnäppchen zu verkaufen, kann in Wahrheit sogar teurer sein als ein reguläres Angebot. Exklusivität heißt nicht zwingend auch bessere Preise.

Kaufentscheidung gut überlegen: Unabhängig von den Preisen, die Online-Shops aufrufen, sollte man sich klarmachen, was ein Produkt oder eine Dienstleistung einem wirklich wert ist. Wie viel

bin ich bereit zu zahlen? Und: Braucht man die Sache wirklich? Erst dann auf den Bestellen-Button klicken.

Weitere Informationen: Der fiktive Online-Shop der Verbraucherzentralen #wasistdeinpreis mit dynamischen Angebots- und Preismechanismen ist erreichbar unter www.wasistdeinpreis.de. Weitere Informationen zum Thema sind zu finden unter <http://www.vz-bw.de/wasistdeinpreis>.

Der Online-Shop #wasistdeinpreis und die Begleitinformationen wurden im bundesweiten Projekt „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ erstellt und durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert.

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

Terminabsage // Frauenselbsthilfe nach Krebs Biberach

Aufgrund der aktuellen Lage muss die geplante Adventsfeier der Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. Biberach am 9. Dezember 2021 leider entfallen.

Sobald es im neuen Jahr möglich sein wird, werden die Mitglieder der Gruppe ein Frühlingfest für alle Interessierten vorbereiten. Der nächste Termin wird selbstverständlich rechtzeitig bekannt gegeben. Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. in Biberach wünscht allen Frauen auf diesem Wege eine gute Gesundheit und trotz allem eine schöne Zeit im Advent und zu Weihnachten.

AOK Ulm-Biberach

AOK-Bezirksrat hofft auf Gesundheitsreformen

Der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach blickt nach Berlin zu den Verhandlungen über die Ampel-Koalition. Der große gesundheitspolitische Wurf sei angesichts der vorliegenden Sondierungsergebnisse noch nicht zu erkennen, so die Einschätzung der 28 Bezirksratsmitglieder über die Pläne von SPD, Grünen und FDP. Immerhin zeige sich der gestalterische Wille der drei Parteien.

Der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach wollte sich erstmals seit Beginn der Pandemie wieder zu einer persönlichen Sitzung treffen. Die 28 Mitglieder des Bezirkesrates hatten geplant, das neue AOK-Gesundheitszentrum im Ärztezentrum des neuen Klinikums in Biberach zu besichtigen. Die vierte Welle machte den Mitgliedern des Selbstverwaltungsorgans einen Strich durch die Rechnung. Auch bei der nun virtuellen Sitzung nahm das Thema Einnahmen und Ausgaben einen zentralen Platz ein.

„Der stetige Abzug von Versichertengeldern aus Baden-Württemberg durch die Gesetzgebung und die deshalb erforderlichen Einsparungen bei den Krankenkassen, schlagen nun voll auf der Ausgabenseite durch“, sagte die Bezirksratsvorsitzende Maria Winkler. Ein Hoffnungsschimmer sei, dass sich die Parteien der kommenden Regierungskoalition darauf verständigt haben, Prävention und Vorsorge zum Leitprinzip der Gesundheitspolitik zu machen. „Das neue Gesundheitszentrum in Biberach war genau aus diesem Grund eine richtige Entscheidung. Hier wird jeden Tag Vorsorge und Prävention geleistet. Wer im Rückenstudio seine Rückenmuskulatur stärkt, kann sich möglicherweise einen chirurgischen Eingriff sparen. Dieser kostet die Versichertengemeinschaft viel mehr als Präventionsmaßnahmen.“

Der im Sondierungspapier von SPD, Grünen und FDP ausgedrückte Wille, den Menschen im ländlichen Raum dieselbe gesundheitliche Versorgung wie den Menschen in der Stadt zuzusagen, kommt bei den Bezirksräten gut an. „Die Sicherstellung einer guten ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum beschäftigt die AOK schon seit Jahren“, so Götz Maier, der alternierende Bezirksratsvorsitzende. „Mit diesen Zusagen im Sondierungspapier gehen wir davon aus, dass die finanziellen Mittel in Zukunft entsprechend gerechter verteilt werden.“ Bislang seien überversorgte Ballungsräume bevorzugt worden. „Gerade in unserer ländlichen Region muss sichergestellt sein, dass die medizinische Versorgung funktioniert“, so Maier.

Die gesundheitspolitischen Pläne, wie auch die von den drei Parteien vorgesehene Pflegeoffensive, werden viel Geld kosten, sagte Maria Winkler. „Noch immer ist die Finanzlücke in der gesetzlichen Krankenversicherung nicht geschlossen. Die Politik muss nachhaltige, gesundheitspolitische Strukturreformen auf den Weg bringen, mit denen sich Beitragssatzsteigerungen vermeiden lassen.“ Der große Wurf seien die vorgelegten Pläne noch nicht,



„aber ein erster, richtiger Schritt.“ Mit fünf Bundestagsabgeordneten, davon drei in der zukünftigen Regierungskoalition, seien die Landkreise Alb-Donau und Biberach sowie Ulm, in Berlin gut vertreten und hätten eine laute Stimme.

AOK

Mausarm - jeder Klick schmerzt

Zahlen im Landkreis Biberach leicht gesunken

Wer viel am Computer arbeitet, leidet häufig an Schmerzen in Nacken und Schultern, Kribbeln in den Händen und Unterarmen oder einem plötzlichen Kraftverlust im Handgelenk. Im Jahr 2020 haben etwa 2,5 Prozent aller AOK-Versicherten in Baden-Württemberg wegen eines sogenannten Mausarms ärztlichen Rat gesucht.

Laut einer Studie des Industrieverbands Büro und Arbeitswelt e. V. (IBA) arbeiteten 2019 rund 71 Prozent aller Beschäftigten zumindest zeitweise an einem Büroarbeitsplatz. Das tägliche, stundenlange Sitzen vor dem PC fordert seinen körperlichen Preis. Lange, monotone Arbeiten mit gleichförmigen Bewegungsmustern, wie Tippen oder Klicken, können das sogenannte RSI-Syndrom (Repetitive Strain Injuries) verursachen, zu dem auch der im Volksmund bekannte Maus- oder Tennisarm zählt. Im Landkreis Biberach ist die Zahl der Versicherten, die deswegen ärztlichen Rat suchten, in den vergangenen Jahren leicht gesunken: Im Jahr 2016 zählte die AOK 2.725 Versicherte, die mit einer entsprechenden Diagnose ärztlich behandelt wurden, 2020 waren es 2.696 Versicherte. Die Ursache ist eine Überbelastung der Muskulatur, Bänder und Sehnen in Händen, Armen und Schultern. „Ausgelöst werden diese Beschwerden durch häufig wiederholte Bewegungen, die einseitig oder stark belasten“, erklärt AOK-Ärztin Dr. Gudula Kirtschig. „Solche Bewegungen kommen bei bestimmten Sportarten vor wie zum Beispiel bei Tennis, Golf, Rudern oder Paddeln. Aber auch bei Handwerksarbeiten wie Malern oder Tischlern oder beim Musizieren, beispielsweise am Klavier oder mit Streichinstrumenten. Den Mausarm kennen viele, die regelmäßig am Computer arbeiten.“ Die Schmerzen treten vor allem an der Außenseite des Ellenbogens auf, wo die Sehnen ansetzen, mit deren Hilfe das Handgelenk gestreckt wird. Sie können bis in den Unter- und Oberarm ausstrahlen. Die Beschwerden, häufig als Druckschmerz beschrieben, treten sogar bei Alltagsbewegungen wie dem Öffnen einer Flasche oder dem Halten einer Kaffeetasse auf, teilweise führen sie Verhärtungen und Schwellungen mit sich. Werden anfängliche Symptome ignoriert, kann die Erkrankung im schlimmsten Fall chronisch werden.

Die Heilung fordert vor allem Geduld. In den meisten Fällen verschwinden die Beschwerden nach einigen Monaten auch ohne größere Behandlung. „Zunächst werden die Patienten vom Arzt dazu beraten, wie sie belastende Bewegungen vermeiden können, um die betroffenen Sehnen zu schonen. Das ist insbesondere in den ersten Tagen oder Wochen sinnvoll.“, sagt Dr. Kirtschig. Kurzfristig können entzündungshemmende Schmerzmittel wie zum Beispiel Ibuprofen oder Diclofenac die Schmerzen lindern. Aufgrund der teilweise erheblichen Nebenwirkungen sollten sie jedoch nicht über längere Zeit eingenommen werden. Wenn die Schmerzen etwas abgeklungen sind, können Betroffene die Heilung mit regelmäßigem Training beschleunigen. „Als besonders wirkungsvoll haben sich Übungen erwiesen, bei denen die Streckmuskeln gestärkt und die Sehnen gleichzeitig gedehnt werden“, so die Ärztin. Empfohlen wird, vorsichtig zu starten, um den Arm nicht erneut zu überlasten. Sonst können die Übungen die Beschwerden wieder verstärken.

Familien-Bildungsstätte der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Biberach

**Online-Vortrag bei der Familien-Bildungsstätte
Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder
info@fbs-biberach.de**

Anmeldung erforderlich

„Feste feiern mit Kindern nach Trennung und Scheidung“

Zum Thema „Feste feiern mit Kindern nach Trennung und Scheidung“ findet der Online-Vortrag mit Friederike Höhndorf, Individualpsychologische Beraterin und Ermutigungstrainerin am Donnerstag, 2. Dezember um 19.30 Uhr statt.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Einladung zum Infotag am 18. Dezember 2021 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr:

Sozialwissenschaftliche Gymnasium

führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Im **Berufskolleg Gesundheit I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich.

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit zu erlangen.

Prüfungsvorbereitung Mittlere Reife in Mathematik - in den Ferien,

6 Unterrichtstage von Mo. bis Do. von 08:30 bis 10:00 Uhr ab 23.12.2021

Prüfungsvorbereitung fürs Abitur in Mathematik - in den Ferien,

6 Unterrichtstage von Mo. bis Do. von 10:15 bis 12:30 Uhr ab 23.12.2021

Kurse der Erwachsenenbildung:

Bitte beachten Sie, dass wir bei den Kursen der Erwachsenenbildung die G2-Regelung beachten müssen.

Spanisch-Aufbaukurs 4

10 x donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, ab 13. Januar 2021

Spanisch-Aufbaukurs 18 und Konversationskurs

10 x donnerstags von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr, ab 13. Januar 2021

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Agentur für Arbeit Ulm

Veranstaltungshinweis:

Moderne Bewerbungen für Schüler

Am **Donnerstag, den 2. Dezember** bietet die Agentur für Arbeit Ulm wieder die Online-Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler zum Thema moderne Bewerbungen an. Inhaltlich gibt es Antworten auf Fragen wie Bewerbungen heute aussehen sollten, wie Anschreiben gestaltet werden können und worin die Unterschiede zwischen einer klassischen Bewerbung, einer E-Mail-Bewerbung und einer Bewerbung über Online-Portale liegen. Zudem wird darüber informiert, wo Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was für eine gute Bewerbung generell zu beachten ist. Die zweistündige Veranstaltung startet um 14 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wege ins Ausland

Wer Arbeitserfahrung im Ausland sammeln will, der kann sich im Rahmen der Online-Veranstaltung „Wege ins Ausland“ informieren. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine (Aus-)Zeit im Ausland. Von Work & Travel über verschiedene Freiwilligendienste und Au-Pair-Programme bis hin zu Sprachkursen oder einem Auslandsjahr ist vieles möglich. Aber welches Angebot ist das Richtige? Und wie sind die Bedingungen? Claudia Silvestroni, Zentrale Auslands- und Fachvermittlerin der Bundesagentur für Arbeit gibt einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten und seriösen Angebote eines Auslandsaufenthaltes für junge Leute.



Die einstündige Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 8. Dezember** um 16 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspenden = Leben retten

Infos und Termine unter www.blutspende.de

Zusammenhalten - **ABER** Abstand halten

2 m

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
 Bürgermeisteramt Warthausen
 Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
 E-Mail: gemeinde@warthausen.de
 Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

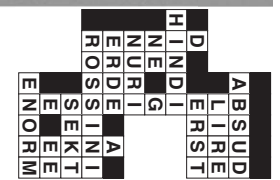
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:
 Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
 Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr
 Erscheint wöchentlich freitags
 Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

flüssiger Kochrückstand	alter Silvesterbrauch	höfliche Anrede in England	Schweiz. Männername	ein Mainzelmännchen
eh. italienische Währung (Mz.)	Fremdwortteil: Nerven	Radio- daten- system (Abk.)	Schiffs- zubehör	Einzel- angabe
Silvester- getränk	außer- ordent- lich	Abk.: Energie- einheit		

Illustration: © Sasse/DEIKE 755R28K2



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung. Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes *Weihnachtsfest* und einen guten Start ins *Jahr 2022!*

133,00 €
Größe: 187 x 60 mm

18

10% Rabatt auf Farbanzeigen
15% Rabatt auf schwarz-weiß-Anzeigen

© dvw



Wir wünschen frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr **2022**

89,00 €
Größe: 90 x 80 mm

19

© dvw



Wir wünschen frohe **WEIHNACHTEN**

73,00 €
Größe: 90 x 65 mm

20

© dvw



Fröhliche Weihnachten

56,00 €
Größe: 90 x 50 mm

21

© dvw



Fröhliche Festtage
und ein gesundes, glückliches Jahr 2022

111,00 €
Größe: 90 x 100 mm

22

© dvw



Wir wünschen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr **2022**

67,00 €
Größe: 90 x 60 mm

23

© dvw

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige in der Sonderveröffentlichung
«Weihnachtsgrüße & Neujahrswünsche» in der Kalenderwoche 51/2021.

online www.duv-wagner.de/weihnachtsanzeige
per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Fax 07154 8222-15
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

Ich spare 15% durch Buchung der Region: _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Meine Anzeige erscheint in Farbe und ich profitiere von 10% Farb-Rabatt Meine Anzeige soll in s/w erscheinen

Anzeigenschluss: Freitag, 3. Dezember 2021 Später eingereichte Aufträge erscheinen im allgemeinen Anzeigenteil.

Text für meine Glückwunschanzeige:

(Firmenanschrift + wenn gewünscht zusätzlicher Text wie z.B. Öffnungszeiten, Betriebsferien, ...) Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Ihr Logo

Senden Sie uns
Ihr Logo an
anzeigen@duv-wagner.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige, aus Ihren Firmendaten und dem (optionalen) zusätzlichen Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Datum, Unterschrift

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Schöne Festtage
und ein gesundes,
glückliches 2022



4

62,00 €
Größe: 90 x 55 mm

© dtw

10% Rabatt
auf Farbanzeigen
15% Rabatt
auf schwarz-
weiß-Anzeigen

Fröhliche Weihnachten!



10

111,00 €
Größe: 90 x 100 mm

© dtw

Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage:
www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog
Anzeigen entsprechen nicht der tatsächlichen Größe

Tausendschöne Momente.
Endlich sind sie da.



ROTE NASEN
www.rotenasen.de



GESUNDHEIT

Tagestreff
Seniorentagespflege

- Personliche Betreuung
- Viefältige Aktivitäten
- Familiäre Atmosphäre

**Gehirnjogging für zu Hause:
Erraten Sie unseren Buchstabensalat!**

n f E
e l

Tagestreff in Birkenhard	Tagestreff in Hochdorf	Tagestreff in Schemmerhofen
Haldenweg 7 88447 Birkenhard Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81	Hauptstraße 33 88454 Hochdorf Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81	Industriestraße 23 88433 Schemmerhofen Tel. 0 73 56 / 950 960 0

Weitere Informationen zu unserer Tagespflege erhalten Sie unter www.tagestreff.de

IMMOBILIENMARKT



VIER WÄNDE

WO IHRE IDEEN
EIN ZUHAUSE FINDEN.
LSB.

**SIE HABEN EINEN BAUPLATZ?
WIR ERSTELLEN IHNEN EINEN
KOSTENLOSEN ENTWURF FÜR
IHR TRAUMHAUS! T: 07351-7804**

WWW.VIERWAENDE.DE

VIERWÄNDE ist eine Marke der LSB GmbH Jahnstraße 4, 88400 Biberach an der Riß.

Helfen Sie jetzt Familien mit unheilbar kranken Kindern!

Unser Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE34 1002 0500 0001 1456 00
BIC: BFSWDE33BER
Stichwort: IchHelfe
www.bjoern-schulz-stiftung.de

Björn Schulz
STIFTUNG
Für eine Zeit voller Leben



Buchen Sie jetzt Ihre
Weihnachtsanzeige
[www.duv-wagner.de/
weihnachtskatalog](http://www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog)

MIETGESUCHE



Sie haben ein kleines Häuschen oder eine Wohnung mit 3,5 - 4 Zimmern zu vermieten?
In Warthausen, Biberach, Schemmerhofen, Maselheim und Umgebung?

Wir haben den passenden Mieter!

Eine Festanstellung bei uns, sowie Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein gehören genauso zu ihm, wie seine Frau und seine beiden Kinder.

Wir freuen uns über eine Nachricht an:
07351/1887-100 info@manz-online.de

STELLENANGEBOTE

Suche bei Bedarf Hilfe beim Schneeräumen.
Auf Grundstück und Gehewege in Warthausen-Oberhöfen, Biberweg.
☎ 07351/73672

GESCHÄFTSANZEIGEN

Maler Philipp

Tel. 07351 802758

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 07351 802758
Mobil 0170 2030198
E-Mail: kontakt@malerphilipp.de

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

Dein REWE Familie Sabo in Biberach.
Eisenbahnstraße 9 • 88400 Biberach

Sushi von Eat Happy.
Kreativ. Frisch und lecker.



REWE Lieferservice.
Einkäufe online bestellen.



Jetzt registrieren auf rewe.de/Benjamin-Sabo/Lieferservice

Regionale Wurst-/Fleisch- und Backwaren der Metzgerei Schosser und Bäckerei Staib



Frische von früh bis spät.
Montag bis Freitag von 6 bis 22 Uhr



REWE
Familie Sabo
Dein Markt